

Presseinformation

Das letzte Stück Schiene verbindet über Grenzen hinweg: Schlussetappe für das Projekt Drittes Gleis Freilassing-Salzburg läuft an

DB Netz AG und ÖBB Infrastruktur AG besiegeln den „Schlussstein“ aus Stahl - Saalach-Brücke fristgerecht fertig gestellt - Endspurt für pünktliche Inbetriebnahme des Fahrbetriebs im Dezember

(Freilassing, 24. August 2017) Die sogenannte Schlussweißung gibt den Startschuss zum Baufinale für das Projekt „Drittes Gleis Freilassing“. Das 240-Millionen-Euro Vorhaben verläuft kosten- und fristgerecht. „Einer pünktlichen Inbetriebnahme zum kommenden Fahrplanwechsel steht somit nichts im Wege - wir gehen von einer pünktlichen Abnahme des neuen Gleises durch die Genehmigungsbehörden aus“, so Klaus-Peter Zellmer, Leiter des Großprojektes München-Freilassing- Salzburg (ABS38), zu dem auch dieser Lückenschluss gehört.

Mit dem zusätzlichen Gleis wird ein dichter S-Bahn-Takt zwischen Salzburg und dem Berchtesgadener Land möglich. Außerdem entzerrt sich der Schienenverkehr am wichtigen Grenzübergang zwischen Deutschland und Österreich. Auch für den Nahverkehr im Bundesland Salzburg bringt die Inbetriebnahme Vorteile. So fährt mit Fahrplanwechsel im Dezember, viermal pro Stunde eine S-Bahn von Salzburg nach Freilassing und zurück. „Wir freuen uns, dass wir erfolgreich hier grenzüberschreitenden Regionalverkehr möglich machen und so zum Zusammenwachsen der Region beitragen können“, sagt Christian Höss, Projektleiter der ÖBB Infra. Es ergänzt den seit vielen Jahren laufenden Netzausbau der ÖBB für das Salzburger S-Bahn-Netz. Auf österreichischer Seite sind die Arbeiten bereits abgeschlossen.

Die zusätzliche Gleis-Kapazität über den Grenzfluss Saalach stärkt außerdem die Betriebsqualität am Grenzübergang, den mit weit mehr als 200 Zügen täglich passieren.

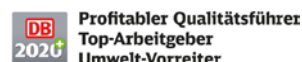
Seit Baubeginn im Frühjahr 2015 wurden auf der etwa 1,8 Kilometer langen Baustellenstrecke knapp 1,6 Kilometer neues Gleis verlegt und knapp 35.000m³ Bodenmaterial für die Errichtung eines Damms aufgeschüttet. Insgesamt wurden zwei Brücken für das dritte Gleis erweitert und zwei Brücken neugebaut. Eine davon ist die eingleisige Grenzbrücke, die die bestehende

Dr. Christoph Gasser-Mair
Pressesprecher Salzburg, Tirol,
Voralberg
ÖBB-Holding
Tel. +43 66 48 17 208
christoph.gasser-mair
@oebb.at
www.oebb.at

Michael-Ernst Schmidt
Sprecher Bayern
Tel. +49 (0)89 1308 1510
presse.m@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Presseinformation

denkmalgeschützte Brücke über den deutsch-österreichischen Grenzfluss ergänzt.

Die Fertigstellung des dritten Gleises ist ein Meilenstein im Bauablauf entlang der Ausbaustrecke (ABS) 38 von München über Mühldorf nach Freilassing. Die ABS 38 besteht aus einem großen Bündel aufeinander abgestimmter Teilprojekte, die den zweigleisigen Ausbau und die Elektrifizierung entlang der Strecke verfolgen. Auch aus europäischer Sicht ist die Strecke als Teil des transeuropäischen Netzes von Paris nach Budapest von zentraler Bedeutung.

Informationen zum Projekt gibt es auch im Internet unter:

<https://www.abs38.de/>